

WEITERE PROJEKTE: THERAPEUTISCHE TAGESSTÄTTE

Dieses Angebot gilt für Patienten aus München und dem ganzen S-Bahnbereich.



Foto: Nina Gschlöß

Wir bieten **ganztägige Behandlung** an vier Tagen die Woche durch ein multiprofessionelles Team. Begleitend dazu findet sozialpädagogische Beratung statt. Der Transport ist bei Bedarf durch einen Fahrdienst gewährleistet.

KONTAKT Daniela Klemer (Leitung) und Gaby Schwenk
ANSCHRIFT Jägerwirtstraße 6, 81373 München
ZUFAHRT **Stemmerhof** Kreuzung Plinganserstr./Lindwurmstr. **Tagesstätte** erreichbar über Parkplatz, der am Biomarkt ausgewiesen ist.

TELEFON 089 777273
FAX 089 7460140
E-MAIL stemmerhof@mutabor.org
INTERNET www.mutabor.org
ANFAHRT • U-Bahnhof (Aufzug) und S-Bahnhof Harras
• Busse, Haltestelle Sendlinger Kirche

NACHSORGEGRUPPE – CAFE MUTABOR AUF DEM STEMMERHOF

Offener Treff sowie Bildungs- und Freizeitangebote

KONTAKT Margot Wingruber und Daniela Klemer
TELEFON 089 777273

WEITERE PROJEKTE: AMBULANTE INTENSIVFÖRDERUNG – BEHANDLUNG UND BERATUNG

Dieses Angebot gilt für Patienten aus München und dem näheren S-Bahnbereich.



Fotos: Wolfgang Schmidhuber

Ergotherapeuten behandeln Sie mehrstündig in Ihrer eigenen Wohnung und Sie erhalten sozialpädagogische Beratung vor, während und nach der Behandlungszeit.

Die Öffnungszeiten und Adresse dieses Projektes sind mit denen der **Ambulante Intensivförderung – Sozialpädagogische Beratung** identisch (siehe Rückseite Faltblatt).

Hier die **Anfahrtsskizze** zu den Beratungsräumen:



AMBULANTE INTENSIVFÖRDERUNG – SOZIALPÄDAGOGISCHE BERATUNG

Sie erreichen uns **telefonisch oder persönlich**:
Montag – Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr
Andere Termine sind nach Vereinbarung möglich.



Lucia Saffer:
Empfang und
Telefon

KONTAKT Regina Pfundmeier (Leitung),
Monika Hauser, Anja Hermann und Roland Utz
ANSCHRIFT Corneliusstraße 26 (Rgb.), 80469 München
TELEFON 089 2022211
FAX 089 2022650
E-MAIL info@mutabor.org
ANFAHRT • U-Bahnhof Fraunhoferstraße mit Aufzug
• S-Bahnhof Isartor ohne Aufzug
• Busse und Straßenbahnverbindungen



Christine Müller
(rechts) im
Gespräch mit
einer Patientin

www.mutabor.org

MUTABOR – Beratung und Behandlung nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzung e. V.

Christine Müller, Gesamtleitung und Vorstand

MUTABOR

Beratung und Behandlung nach Schlaganfall und Schädel-Hirn-Verletzung e. V.

AMBULANTE INTENSIVFÖRDERUNG SOZIALPÄDAGOGISCHE BERATUNG



Mutabor ist ein gemeinnütziger Verein, der 1988 in München gegründet wurde. Wir bieten Patienten und ihren Angehörigen nach folgenden Ereignissen Beratung und Unterstützung an:

- **Schlaganfall**
- **Schädel-Hirn-Verletzung**
bei Verkehrs-, Haushalt- oder Sportunfall
- **Operationen am Gehirn**
z. B. wegen eines Tumors
- **Sauerstoffmangelschädigung**
z. B. in Verbindung mit einem Herzinfarkt
- **Entzündlichen Erkrankungen der Hirnhaut oder des Gehirns**



Die Beratung kann telefonisch oder persönlich in unseren Vereinsräumen erfolgen. Im Rahmen unserer zeitlichen Möglichkeiten bieten wir auch Hausbesuche an.

Bei fortschreitenden Erkrankungen, wie z. B. Alzheimer, Multiple Sklerose oder Parkinson, verweisen wir auf die Organisationen, die damit mehr Erfahrung haben.

Neben der Beratung haben wir weitere Projekte, die für Patienten in München und Umgebung abrufbar sind (siehe Rückseite).

Wir beraten Patienten und Angehörige, die in der Landeshauptstadt München oder diesen Landkreisen leben:

- München
- Ebersberg
- Starnberg
- Landsberg am Lech
- Fürstenfeldbruck
- Dachau
- Freising
- Erding



Anja Hermann (rechts) berät eine Patientin.

Unser Beratungsteam besteht aus fünf Sozialpädagogen, die lange Erfahrung damit haben, Patienten mit sogenannten erworbenen Hirnschäden zu unterstützen und, die im Rahmen eines anderen Projektes, eng mit Ergotherapeuten zusammenarbeiten. Dies ermöglicht ein vertieftes Verständnis Ihrer Situation und des Beratungsbedarfs.



Beratungsteam v.l.n.r.: Regina Pfundmeier, Monika Hauser, Christine Müller und Roland Utz

Ihre Anliegen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Im Einvernehmen mit Ihnen stellen wir Kontakte zu anderen Einrichtungen her.

Wir begleiten Sie dabei, nach der Erkrankung bzw. dem Unfall, eine befriedigende Lebenssituation für Sie und Ihre Familienmitglieder zu schaffen.



Wir machen mit Ihnen eine Bedarfsklärung und können Sie bei folgenden Aufgaben unterstützen:

- Aufbauen der Pflege- und Behandlungsversorgung
- Zusammenstellen eines Hilfenetzwerks: Vermittlung entsprechender Angebote
- Bewältigen des veränderten Alltags
- Verstehen und verarbeiten des Krankheitsereignisses
- Aufbauen neuer Perspektiven
- Bewältigen von Krisen
- Finden geeigneter Hilfsmittelberatung und/oder Wohnanpassung
- Abklären und Antrag stellen bei Krankenkassen, Pflegekassen und anderen Behörden
- Finden geeigneter Wohnformen – bei Bedarf
- Finden von Ausbildungsperspektiven, bzw. zurückkehren in den Beruf – so weit möglich

Unsere Beratung kann bereits parallel zum Klinikaufenthalt begonnen und über längere Zeit – im Sinne einer Begleitung – fortgesetzt werden. Auch wenn sich zu einem späteren Zeitpunkt neue Themen ergeben, verstehen wir uns als Ihr Ansprechpartner.

Der Verein erhält im Rahmen der sogenannten „Offenen Behindertenarbeit“ Zuschüsse vom Freistaat Bayern und dem Bezirk Oberbayern.



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales,
Familie und Integration



Von der Landeshauptstadt werden Leistungen für ein Projekt der Gesundheitsversorgung älterer Menschen gefördert.



Landeshauptstadt
München

Wenn Ergotherapeuten der Ambulanten Intensivförderung oder das Team der Therapeutischen Tagesstätte behandeln, sind die gesetzlichen oder privaten Krankenkassen und Beihilfen und (für die Tagesstätte) der Bezirk Kostenträger.

Die Beratung ist kostenlos.

Zur Gesamtfinanzierung unseres Haushaltes sind wir dringend auf Spenden angewiesen.

BANK Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE43 7002 0500 0007 8256 00
BIC BFSW DE 33 MUE

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.